

Aktivität

1.5 Zahlen bis 20

1.5.3 Zahlen ordnen

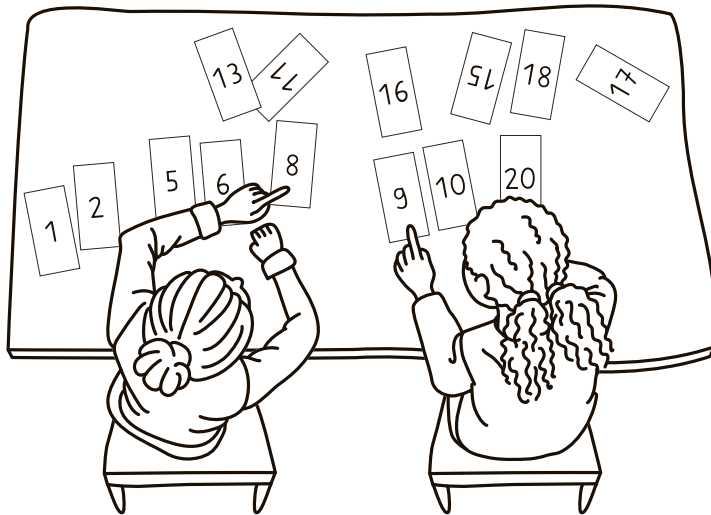


Ziele

- Die Kinder ordnen Zahlen entlang eines vorgestellten Zahlenstrahls.
- Die Kinder stellen ordinale Zahlbeziehungen her und nutzen diese.

Vorbereitung

- Zahlsymbole von 0 bis 20 (z. B. MV6 und MV7) und /oder strukturierte Anzahldarstellungen von 0 bis 20 (z. B. MV 4 und MV18).
- Ggf.: Eine Schnur, auf der diese Karten angeordnet werden können.



Ablauf

- Die Kinder ordnen gemeinsam die offen ausliegenden Zahlenkarten der Reihe nach an und begründen die Anordnung.
- Die Aktivität ist abgeschlossen, wenn die Gruppe die Anordnung als korrekt einschätzt.

Material pro Gruppe (2–3 Kinder)

Materialvorlagen

1x MV6 und 1x MV7
oder
1x MV4 und 1x MV18



Zusätzliches Material und Hinweise

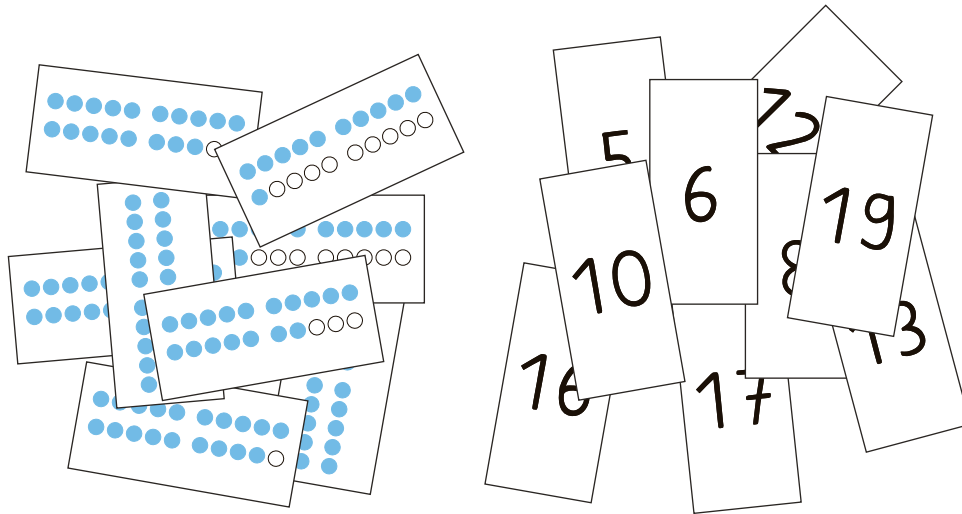
Ggf. ein Material zur strukturierten Zahldarstellung (z. B. Rechenrahmen, Zwanzigerfeld, Rechenschiffchen) zur Kontrolle

1.5.3 Zahlen ordnen



Gesprächsimpulse

- Wieso kommt diese Zahl an diese Stelle? Erkläre.
- Wie weit liegen diese beiden Zahlen auseinander? Erkläre.
- Musst du zwischen diesen beiden Zahlen noch Platz lassen? Begründe.
- Welche Zahl kommt nach...? Welche Zahl kommt vor...?
- Ist die 18 näher an der 15 oder an der 20? Begründe.



Sprachideen

Die Zahlenreihe und ordinale Beziehungen zwischen Zahlen beschreiben

- „Nach der 16 ist die 17, vor der 16 ist die 15.“
- „Zwischen der 14 und der 16 ist die 15.“
- „Die 12 ist weiter von der 16 entfernt als die 13.“
- „Die 16 ist näher an der 10 als die 18.“
- „Zwischen die 12 und die 9 passen noch zwei Zahlen (-karten) – die 10 und die 11.“
- „Von der 9 aus muss ich drei Zahlen (-schritte) bis zur 12 gehen: 10, 11, 12.“

Variante

- Der Kartensatz kann unvollständig sein, es können auch Zahlen fehlen (das wäre anspruchsvoller).
- Die Zahlen liegen verdeckt aus, werden einzeln gezogen und müssen direkt an die passende Stelle gelegt werden.
- Der vollständige Kartensatz (außer der 0 und der 20) wird an die Kinder verteilt. Die 0 und die 20 werden an gegenüberliegende Seiten des Tisches gelegt. Die Kinder legen die übrigen Karten reihum an die passende Stelle dazwischen.
- Verdeckt: Die zuvor beschriebene Variante ist dann besonders herausfordernd, wenn die Kinder ihre Karten verdeckt zwischen 0 und 20 ablegen. Nachdem die letzte Karte gelegt wurde, werden die Karten aufgedeckt und die entstandene Reihenfolge wird diskutiert.